

Es ist Zeit (Teil 2)

In diesem Script finden Sie Anregungen zur tieferen Auseinandersetzung mit sich selbst und Ihrem Umfeld. Sie sind in Verbindung mit den schöpferischen Kräften hoher Bewusstseins Ebenen in Form von Inspirationen, Lösungssätzen und Affirmationen während Einzelsitzungen entstanden. Verstehen Sie diese bitte als Fortführung der Dokumente „Partnerschaft_Inspirationen“ und „Inspirationen_Behandlungen“ die ebenfalls zum Download bereit stehen.

Erspüren Sie, bei welchen Themen Sie in Resonanz geraten, emotional oder mental reagieren. Achten Sie auch auf Körperreaktionen. Dies dürften die Themenbereiche sein, die bei Ihnen jetzt zur Heilung anstehen. Es sind ebenso kollektive Themen - wir erlösen diese bei uns und ändern damit auch die kollektiven Bewusstseinsfelder.

Viel Freude beim Lesen und Nachspüren.

Hans Ulrich Hirschburger

Energetisch-psychologischer Berater & Impulsgeber

www.heilpraxis-hirschburger.de

www.touch-your-soul.de

Persönlicher Kontakt: 0351 / 2681691

Diese Texte dürfen gern unter Angabe der Quelle und der Internetadresse weiter gegeben werden.



Titelbild des Angebotsflyers „Geistig-energetische Heilerfahrung“

Entwicklung

Du bist Teil des Ganzen, sämtliche Qualitäten stehen Dir zur Verfügung. Die Persönlichkeit entwickelt sich vom Kriechen der Raupe im Schlamm der 3-Dimensionalität, übers Auffressen des eigenen Kokons, aus der Enge der eigenen Gedankenwelt und emotionalen Anhaftung hin zu Leichtigkeit, Unbeschwertheit, Freude! Zum leuchtenden Schmetterling, der die Vielseitigkeit, die Buntheit der Schöpfung repräsentiert. Als Schmetterling segnen wir Natur und Erdenwelt. Auf das Wachstum und Farbenpracht Einzug halten in die momentan noch viel zu düsteren niederen Sphären der menschlichen Wahrnehmungsgewohnheiten.

So öffnet doch die Augen und seht all die Schmetterlinge jetzt schon in der Schöpfung. Verschließt Eure Ohren mehr und mehr vor den düsteren Einflüsterungen destruktiver Kräfte und Abartigkeiten des menschlichen Geistes. Verwehrt Ihnen jeglichen Zutritt in Euer Dasein!

Ich bevorzuge meine Zeit und mein Zusammensein Menschen zu widmen, die einen konstruktiven Umgang mit dem Leben und dem Miteinander gewählt haben. Ich habe keinerlei Scheu zu meiner Großartigkeit zu stehen! Großartigkeit muss sich nicht beweisen! Und ich lasse die Angst los stolz oder eitel zu gelten.

Die Inspiration erhalte ich von meinem innewohnenden Christus, den hohen Lichtwesen und überpersönlichen Ebenen!

Selbstbewusstsein

Im Bewusstsein Deiner eigenen Göttlichkeit bist Du unangreifbar!

Ich weiß um meine Stärke, das alte Spiel des Kräftermessens lasse ich in Frieden gehen.

Ärger um das „klein gemacht werden“ darf gehen.

Ich erlaube mir meinen freien Selbstausdruck.

Ich bin selbständig. Ich stehe zu mir selbst.



Größe

Wahre Größe ist frei von Schein und Trug.

Wahre Größe ist Anerkennung der ureigensten Essenz.

Wahre Größe ist Anerkennung der Größe Gottes, die sich im Menschen entfaltet und die durch ihn wirken will.

Handelt Gott durch Euch, so seid Ihr groß. Täuscht ihr vor, es könnte anders sein, so hat euer Ego sich auf den Thron gesetzt und nimmt Gottes Größe für sich in Anspruch.

Erfolg und Misserfolg werden dann der Person zugerechnet und die Persönlichkeit bläht sich dabei auf oder verkümmert zu einem kraftlosen, nicht mehr handlungsfähigen Wesen. So gesehen kann nur wahre Größe bestehen.

Scheingrößen kommen und gehen. Demut ist wahre Größe. Ich stehe zu meiner Größe.

Ich erlaube jedem anderen, in seiner eigenen Größe zu stehen.

Ich darf Fehler machen. Ich darf aus Fehlern lernen.

Die Perversion, perfekt sein zu wollen, lasse ich sein.

Ich bejahe meine Führungsqualitäten.

Verantwortung in Freude und Leichtigkeit

Ich erlaube niemandem, sich anzumaßen zu wissen, was gut für mich ist.
 Ich erlaube niemandem, mich klein zu halten (nur damit er sich nicht unterlegen fühlt).
 Ich stehe zu meiner wahren Größe. Ich entwickle meine Führungsqualitäten.
 Ich kann mich konfrontieren. Ich habe die Kraft, Probleme zu bewältigen.
 Auftretenden Konflikten bin ich gewachsen. Ich sage meine Meinung ungeschminkt.
 Das Leben gibt mir Aufgaben und gleichzeitig die erforderlichen Hilfsmittel zur Lösung.
 Nie werde ich vom Leben überfordert. Ich zeige meine Qualitäten öffentlich.
 Ich weiß: Ich kann - und dies darf gesehen werden.
 Die alte Struktur, mich im Mittelfeld einzufinden, lasse ich los.
 Ich stehe zu meiner ureigensten Qualität und diese liegt über der Mittelmäßigkeit.

Die Mutter und das Kind in der Pubertät

Ich darf manchmal auch laut werden. Ich wähle Worte, die niemanden verletzen und dennoch stehe ich in Klarheit und Bestimmtheit zu meinen Überzeugungen und Meinungen.
 Ich brauche mich nicht zu rechtfertigen.
 Klar erkenne und äußere ich meine Bedürfnisse. Deutlich und klar artikuliere ich meine Grenzen.
 Setze ich meine Grenzen, so entsteht der notwendige Raum für meine Bedürfnisse.
 Ich erlaube nichts und niemandem, meine Grenzen zu überschreiten und meine Bedürfnisse nicht ernst zu nehmen. Niemand setzt mich unter Druck, drangsaliert oder dominiert mich.
 Ich bin unantastbar in meinem Sein!



Ich bejahe mein Leben hier im Körper. Ich bejahe die weibliche Inkarnation, meinen weiblichen Körper. Ich bejahe, akzeptiere meinen Reifungsprozess im Umgang mit Sexualität.
 Ich verstehe und bin im Frieden mit dem Reifungsprozess der Männer im Bereich der Sexualität.
 Ich danke meinem Kind für sein hier sein. Gemeinsam mit meinem Kind söhne ich mich mit der männlichen Polarität des Lebens aus.
 Die weibliche Polarität in der Form der Hingabe- und Liebesfähigkeit weiß ich zu schätzen. Ich bejahe die männliche Polarität als Kraft mich selbst zu behaupten, Zielstrebigkeit zu entwickeln und geradlinig meinen Weg zu gehen. Männliche und weibliche Qualitäten finden Ausgleich und Akzeptanz gleichermaßen in mir, so Ruhe ich in meinem inneren Frieden.
 Gelassenheit und innere Heiterkeit finden Platz in mir.
 Stabilisiert sich dieser innere Raum, so findet er Ausdruck in meinen äußeren Begegnungen.
 Innerlich geheilt stehe ich auf meinen eigenen Füßen, bin in Frieden mit der Würde eines Mannes, bin in Frieden und dem klaren Ausdruck meiner eigenen weiblichen Würde.
 Niemand sei der Sklave eines Anderen, Kinder werden so nicht mehr missbraucht für die Machenschaften der Eltern. Die Eltern sind herangereift zu wahren Erwachsenen und stellen sich der Verantwortung der Elternschaft.
 Die Zeiten oberflächlicher Sexualität sind vorbei. Habt Mut in die Tiefen der Liebe einzutauchen. Dies bedarf Eure Bereitschaft, Konfrontationsfähigkeit mit eigenen Problemen und Ängsten und ein hohes Maß an Hingabe an das Leben. So entsteht eine neue Gesellschaft von Männern und Frauen, die Menschheit genannt werden kann. Animalische Anteile sind erlöst. So seid Ihr geboren.

Freiheit statt Konkurrenz

Ich schulde dir nichts, du kannst selber für dich sorgen, ich lasse mich nicht mehr einschüchtern von dir. Da ich frei von Schuld dir gegenüber bin, entziehe ich dir jegliche Erlaubnis, mich zu schädigen. Ich wünsche Dir Heilung, Akzeptanz deiner Weiblichkeit und Frieden mit dem männlichen Geschlecht. Rachefeldzüge - solltest du sie noch beabsichtigen - dafür suche dir andere Personen, die noch den Weg des Hasses gehen. Dafür stehe ich nicht zur Verfügung. Ich stehe zu meiner Wahrheit und niemand kann sie mir nehmen. Ich brauche niemanden von meiner Meinung zu überzeugen. Die alte Struktur der Rechthaberei gebe ich frei.

Die „neue“ Frau

Mach alles mit Freude. Nimm den Druck von dir. Bleib im Vertrauen. Verlier dich nicht in Kleinigkeiten. Das Gefühl nicht gut genug zu sein - Reste der Selbstüberforderung und des sich Aufopfens - erkenne es als Irrweg. Kleine Kinder lieben Luftballons. Er ist ein Spielzeug. Du willst ihn nicht loslassen. Lass ihn los und Viele werden sich daran freuen. Er ist euer Familiengespenst, ein lieb gewordenes masochistisches Spielzeug. Du hast schon viel daran gearbeitet – es ist nur noch ein kleines Stück des Weg's um sich ganz davon zu trennen. Hab Mut ihn loszulassen und die Freude ist dein. In Freude geschieht alles wie von selbst. Hab keine Angst – in dieser Verfassung bist du produktiver. Es entsteht mehr und nicht weniger. Viele mühen sich ab und es entsteht doch nichts. Warum wohl? Der selbstauferlegte Druck (hemmt) blockiert den feinen Energiefluss. Lass los und alles geschieht wie von selbst, denn es geschieht durch dich und du bist nicht mehr der Macher. Hingabe und Vertrauen öffnen die Tür, das weißt du.

Neid

Wenn die Angst geht wird es frei.
 Mangelerfahrung kreierte die Angst zu kurz zu kommen. Das führt zu Neid.
 Ich leiste meinen Beitrag für soziale Gerechtigkeit.
 Jeder möge das bekommen was ihm zusteht.
 Missbrauch des Geldes weiß ich zu verhindern.
 Damit ermögliche ich den Geldfluss dorthin, wo er angemessen verwendet wird.
 Ich erlaube mir, meine Bedürfnisse wahrzunehmen.
 Unvoreingenommen sehe ich sie mir an.
 Ich verzichte darauf, sie abzulehnen.
 Ich stehe zu meinen Bedürfnissen.
 Ohne Groll auf mich selbst wage ich es, sie in angemessener Form zu äußern.

„Angstelementale vergangener Zeiten rotten sich zusammen zu mächtigen Wesen. Begegne ihnen in Liebe. Keine Macht können sie über dich haben, wenn du keine Angriffspunkte lieferst. Weiter werden sie ziehen und sich ein anderes Spielfeld suchen. Zorn, Gier, Hass und Neid basieren auf Angst und ziehen ihresgleichen magisch an. Zufriedenheit, Dankbarkeit, Hingabe sind Zustände bei denen sie nichts ausrichten können. Dies ist der Grund für die Betonung von Akzeptanz und Demut - sie dient eurem blanken Selbstschutz und ist kein Zeichen von Opfertum. Im Gegenteil - es gibt nichts Mächtigeres auf dieser Erde.“



Geschenke der Freude

Inspirationen in Verbindung mit Jesus:

Ich hätte gern ein Geschenk von euch. Es ist Weihnachtszeit. Ihr dürft auch mich beschenken. Beschenkt mich mit Vertrauen und Hingabe. Verschwendet keine Zeit – ich möchte euer Geschenk mit Verpackung, die festen Schnüre sind eure Ängste. Überlasst es mir die Knoten zu öffnen. Und gemeinsam sitzen wir unterm Weihnachtsbaum. Gemeinsam erfreuen wir uns am Glanz des enthüllten Geschenkes. Gefällt euch diese Vorstellung Weihnachten zu feiern?

Warum verteilt ihr so viele Geschenke, eingepackt in eure Angst. All diese Geschenke entspringen der Motivation der Angst, sind sie in Stress gekauft und vermarktet. Ich wünsche mir, dass ihr die Schwingung der Hingabe und Freude verteilt, denn dies ist meine wahre Essenz. Angst blockiert – Vertrauen öffnet zum Fluss.

Was macht den Glanz eines Diamanten? Es ist seine Schwingung und die Reflexion des Lichtes – ansonsten ist es ein Haufen Kohlenstoff. Also: Entscheide dich doch anstatt Briketts Diamanten zu produzieren und die Menschen damit zu beschenken. Je mehr Licht und Freude darin sind, umso besser.

Ein gerechter Ausgleich für Seelenkraft und Energie, die du hineingegeben hast – sollte dir ein sorgenfreies Leben ermöglichen. Geben ist seeliger als nehmen. Dann nimm! Geben ohne zu nehmen entbehrt jeglicher Grundlage. Ein Brunnen ist gefüllt, weil er sich beschenken lässt vom Regen und erquickt die Menschen. Lass du dich beschenken von meiner Freude und Leichtigkeit und verteile sie freigiebig. Ihr erwartet meine Wiederkehr, dann tut etwas dafür. So entsteht ein Kreislauf der Freude, der alles nährt und ernährt.

Leben ist ein Produkt der Freude. Warum assoziiert ihr Tod mit Trauer? Weil alles stirbt, wenn die Freude abhanden gekommen ist. Habt ihr das verstanden, habt ihr ein Grundprinzip des Lebens verstanden. Es macht euch unangreifbar für jede Destruktivität. Entscheidet euch in jeder Situation für das Leben, d.h. für die Freude. Leben und Freude sind eins. Oftmals mag euch das unsinnig erscheinen, denn ihr seid begrenzt in eurer Wahrnehmung. Vernebeln lasst ihr euch dann von euren eigenen Ängsten und Zwängen. Befreit euch davon und das Leben ist wieder leicht.

Wegweiser

Es darf und muß mir gutgehen.
Das Mass meines Wohlbefindens, der mich beflügelnden Freude,
ist der Wegweiser, ob ich den richtigen Weg eingeschlagen habe.
Sei wachsam und triff die richtigen Entscheidungen.
Du darfst das!



www.touch-your-soul.de
www.heilpraxis-hirschburger.de